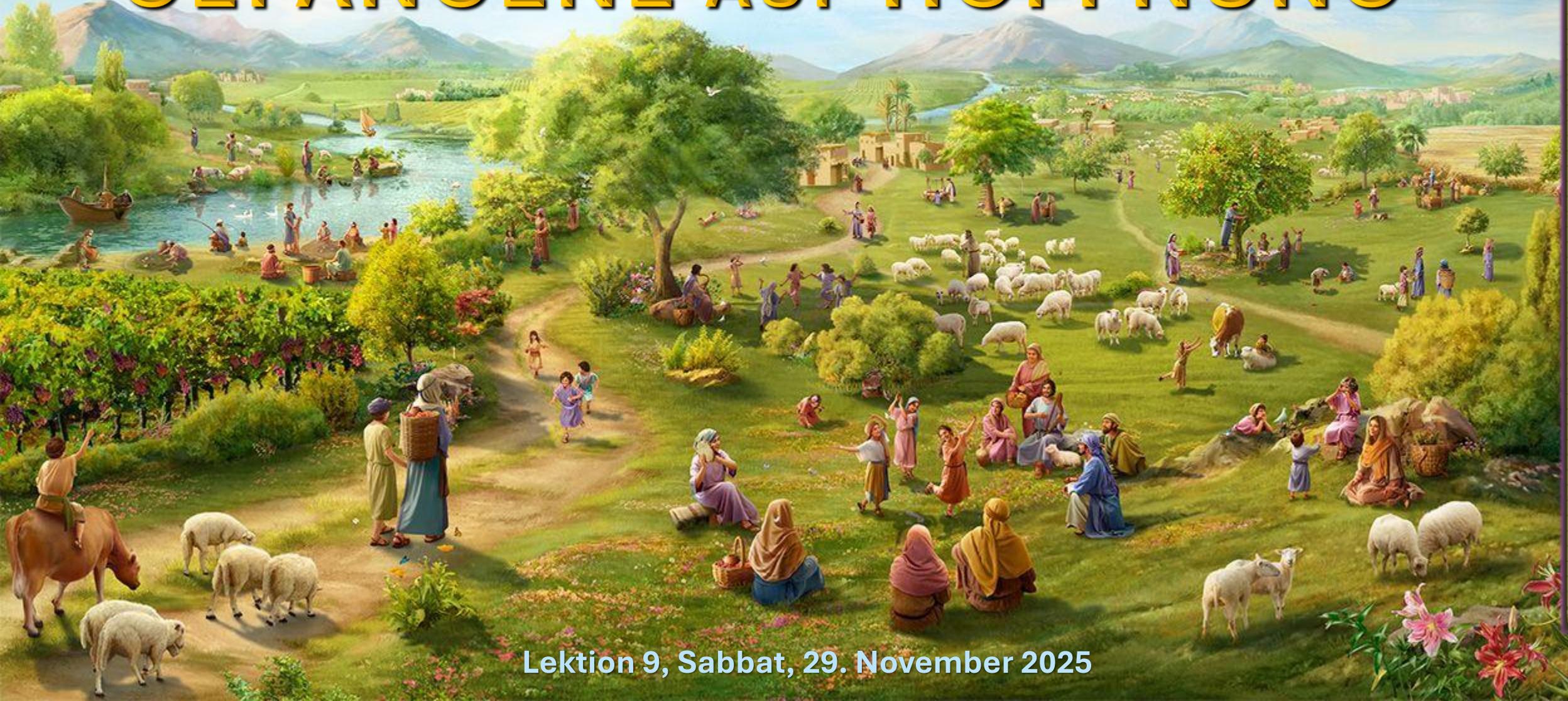


ERBEN DER VERHEISSUNG, GEFANGENE AUF HOFFNUNG

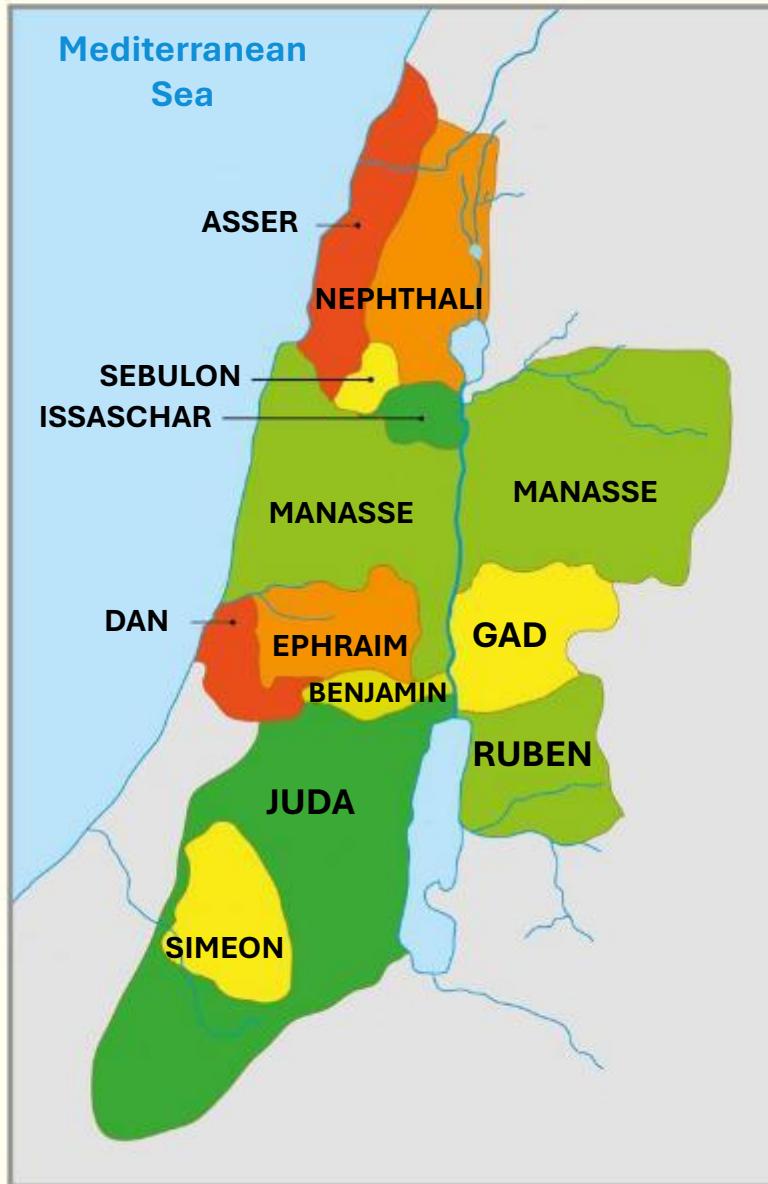


**“Kehrt heim zur festen Stadt,
die ihr auf Hoffnung gefangen liegt.
Denn heute verkündige Ich,
dass Ich dir zweifach erstatten will.”**

(Sacharia 9:12 LUT)



DIE 12 STÄMME ISRAELS



**Ein Großteil des Buches Josua, (Kap. 13 - 21),
befasst sich mit der Aufteilung des Landes Kanaan
unter den verschiedenen Stämmen Israels.**

Zwischen den Verweisen
auf Orte, Völker und Stämme
können wir ein Land erkennen,
das bereits Israels Erbe war,
das sie aber noch nicht
vollständig besaßen.

**Der Tod JESU
versichert uns,
dass wir nun das Land
geerbt haben,
das Adam und Eva
einst verloren hatten.
Dennoch sind wir
immer noch
„Gefangene auf Hoffnung“,
es zu empfangen.**



Ü B E R



g
i
c
k



So, 23. Nov '25 –
Eden und Kanaan



DAS LAND, DAS VERLOREN WURDE

**“Da wies ihn Gott der HERR aus dem Garten Eden,
dass er die Erde bebaute,
von der er genommen war.” (1. Mo 3:23)**

**GOTT setzte Adam und Eva
als Herrschern dieser Welt (1. Mo
1,27-28)
im Garten Eden (1. Mo 2,8) ein.**

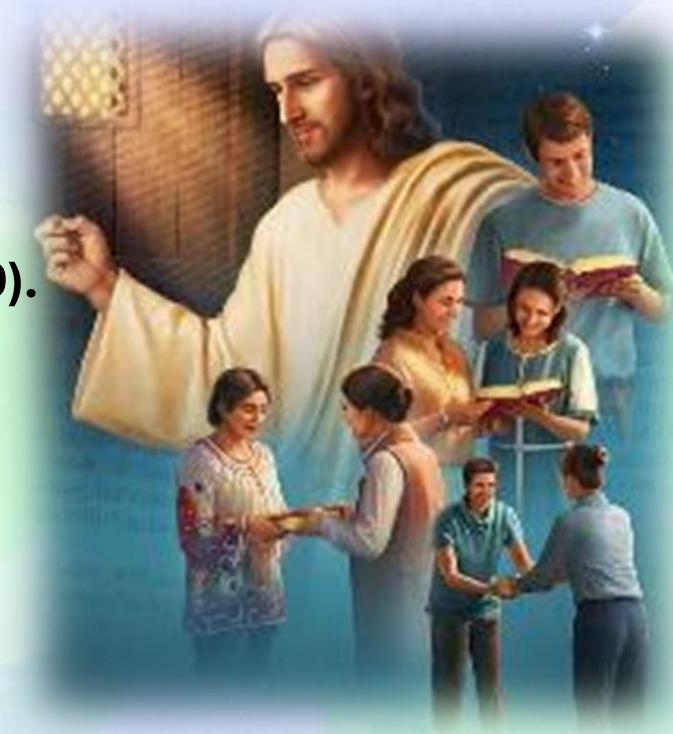
**Durch ihren Ungehorsam
verloren sie die Herrschaft über die Erde
u. wurden aus dem Paradies vertrieben
(1. Mo 3,23)**



DAS LAND, DAS VERLOREN WURDE

“Da wies ihn Gott der HERR aus dem Garten Eden, dass er die Erde bebaute, von der er genommen war.” (1. Mo 3:23)

Allmählich würde sich der Besitz auf die ganze Erde ausdehnen, indem die Erkenntnis GOTTES alle Völker und Nationen erreicht (Jes 11,9).



Der Ungehorsam Israels führte zu einer Änderung der ursprünglichen Pläne. Gott erweckte aus den Steinen Kinder Abrahams, um seine Verheißenungen zu erben: nämlich uns (Lk 3,8; Hebr 6,11-12).

Mo, 24. Nov '25 –
Das Land als Geschenk

DAS LAND, DAS GOTT GIBT

“Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist,
der Erdkreis und die darauf wohnen..” (Psalm 24:1)

So wie Adam und Eva nichts getan hatten, um den GARTEN EDEN zu verdienen, hatten auch Abraham und seine Nachkommen nichts getan, um das GELOBTE LAND zu verdienen. Es war ein Geschenk GOTTES.

Wir können dieses Geschenk mit einem gemieteten Haus vergleichen.

Obwohl Israel in Kanaan leben durfte, blieb das Land Gottes Eigentum
(Ps 24,1).

Der Eigentümer des Hauses ist derjenige, der sich um die Instandhaltung des Daches, der Wasserleitungen usw. kümmert. In ähnlicher Weise ist GOTT derjenige, der für Regen sorgt, die Ernte schützt usw., damit Israel sicher in dem Land leben konnte, das Gott ihm gegeben hatte.

Wie im GARTEN EDEN
gab es eine „Miete“ zu zahlen:
Gehorsam (3. Mose 20,22).

Es ging wirklich
um eine Beziehung:
GOTT zu lieben und sich an
Seinen Segnungen zu erfreuen.



Gestern
wie auch heute
bleibt es
eine Frage
des Glaubens
(Hebr. 11,9-13).



Di, 25. Nov '25 -

Die Herausforderung
des Landes

EROBERE DAS LAND

“So verteile nun dies Land als Erbbesitz unter die 9 Stämme und den halben Stamm Manasse.” (Josua 13:7)

Als Josua alt wurde,
befahl GOTT ihm,
das Land unter den Stämmen Israels
aufzuteilen, einschließlich
der noch nicht eroberten Gebiete
(Josua 13,1-7).



Ultimate Bib
Picture Collection

Das Land gehörte ihnen,
aber sie mussten sich dennoch bemühen,
es in Besitz zu nehmen.

GOTT handelt nicht unabhängig vom Menschen;
Er möchte, dass wir unseren Teil dazu beitragen.

Di, 25. Nov '25 –

Die Herausforderung
des Landes

EROBERE DAS LAND

“So verteile nun dies Land als Erbbesitz unter die 9 Stämme
und den halben Stamm Manasse.” (Josua 13:7)

**Obwohl sie um den Sieg kämpften, war ihr Erfolg nicht ihr eigenes Verdienst,
sondern das Verdienst GOTTES (5. Mose 9,5).**

**Wie Israel können auch wir nichts tun, um Erlösung zu erlangen
und die Verheißenungen zu erben (Eph 2,8-9; Gal 3,29).**

Aber wenn sie gekämpft haben ... was sollten wir dann heute tun?

**Einmal erlöst,
verlangt GOTT
2 Dinge von seinen Erben:
GEHORSAM (Phil 2,12) und
DANKBARKEIT (Hebr 12,28).**



Mi, 26. Nov '25 –
Das Erlassjahr

BEHALTE DAS GESCHENK

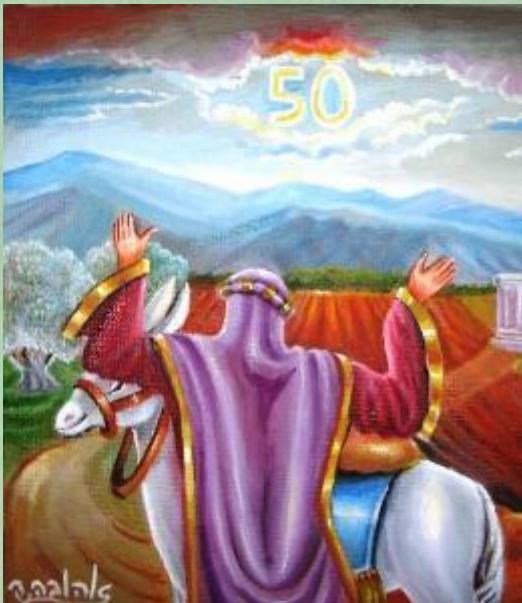
“Ihr sollt das Land nicht für immer verkaufen; denn das Land gehört Mir und ihr seid Fremdlinge und Gäste bei Mir.” (Levitcus 25:23)



Sobald das Erbe angetreten war, galten besondere Regeln für die Nutzung des Landes: das SABBATJAHR und das JUBELJAHR.



Das Sabbatjahr, eine groß angelegte Verlängerung des Sabbats, ermöglichte es dem Land, sich auszuruhen (3. Mo 25,2-5). Die Nichtbeachtung dieses Gesetzes war einer der Gründe für das Exil (2. Chron 36,20-21).



Das JUBELJAHR beinhaltete die Rückgabe von Land an seine ursprünglichen Besitzer, um soziale Ungleichheiten zu vermeiden (3. Mose 25,10.23.40-41).

Im Wesentlichen ist dies der Hauptzweck des Evangeliums: die Unterscheidung zwischen Arm und Reich, Arbeitgeber und Arbeitnehmer, Privilegierten und Benachteiligten aufzuheben und uns alle auf die gleiche Stufe zu stellen, indem wir unsere vollständige Abhängigkeit von Gottes Gnade anerkennen.



Do, 27. Nov '25 –
Wieder-
hergestelltes Land

DAS ZURÜCKGEWONNENE LAND

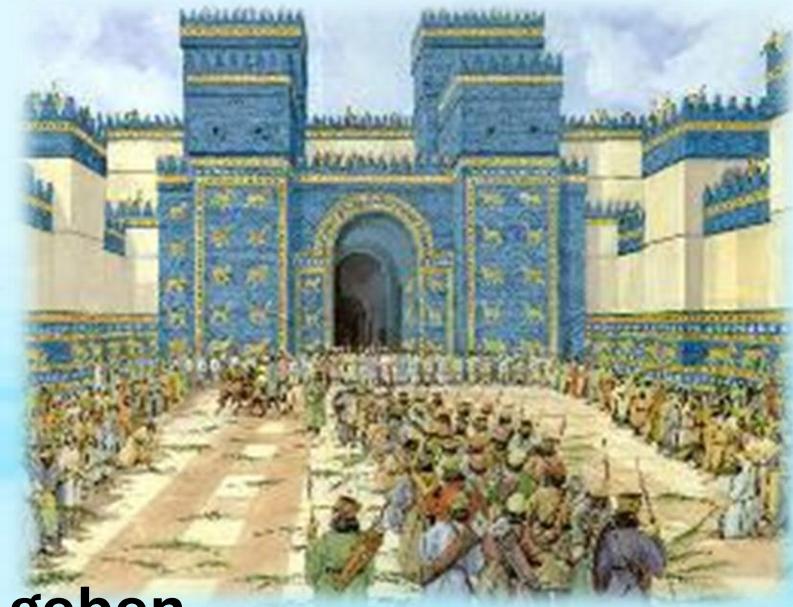
“Sie werden wieder in dem Land wohnen, das Ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem auch eure Väter gewohnt haben. Ja, darin sollen sie in Ewigkeit wohnen, sie und ihre Kinder und Kindeskinder; und Mein Knecht David soll ihr FÜRST sein auf ewig.” (Hesekiel 37:25)

**Wegen ihres Ungehorsams wurden die Israeliten
aus ihrem Land vertrieben
und nach Babylon verschleppt.
Aber GOTT hat sie nicht verlassen.**



**Er versprach,
sie zurückzubringen,
ihnen das Land für immer zu geben
und darüber David
als König einzusetzen (Hes. 37,25).**

**Aber Israel besaß dieses Land nicht für immer
und David war schon lange tot.
Was bedeutet diese Prophezeiung dann?**



Do, 27. Nov '25 –
Wieder-
hergestelltes Land

DAS ZURÜCKGEWONNENE LAND

“Sie werden wieder in dem Land wohnen, das Ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem auch eure Väter gewohnt haben. Ja, darin sollen sie in Ewigkeit wohnen, sie und ihre Kinder und Kindeskinder; und Mein Knecht David soll ihr FÜRST sein auf ewig.” (Hesekiel 37:25)

Hier wird JESUS verkündet,
der wahre KÖNIG, der EWIG
REGIERT.

Er, der uns durch sein Blut ein
EWIGES ERBE sichert.



ER ist die Erfüllung aller VerheiBungen
(Röm 15,8; 2 Kor 1,20).

In IHM empfangen wir jetzt Segnungen
und in Zukunft das VERHEISSENE ERBE
(1 Petr 1,3-4).

Bald werden unsere Füße
das VERHEISSENE LAND betreten.

“Durch ihren Ungehorsam gegenüber GOTT hatten Adam und Eva Eden verloren und wegen der Sünde wurde die ganze Erde verflucht.

Aber wenn GOTTES Volk Seinen Anweisungen folgte, würde ihr Land wieder fruchtbar und schön werden.

GOTT selbst gab ihnen Anweisungen für den Anbau des Bodens, und sie sollten mit Ihm bei dessen Wiederherstellung zusammenarbeiten. So würde das ganze Land unter GOTTES Kontrolle zu einem Anschauungsbeispiel für geistliche Wahrheit werden.

So wie die Erde in GEHORSAM gegenüber seinen Naturgesetzen ihre Schätze hervorbringen sollte, so sollten auch die Herzen der Menschen in GEHORSAM gegenüber Seinem moralischen Gesetz die Eigenschaften Seines CHARAKTERS widerspiegeln.”